



Bester Torhüter war Florian Hösl (hinten links) vom SV Parkstein. Torschützenkönig wurde Dominik Härning (hinten, Zweiter von links) von der TSG Weiherhammer). Bester Spieler des Turniers war Johann Rausch (hinten, Dritter von links), der mit seinem ASV Neustadt/WN den Titel holte. Es gratulierten Franz Bäumler (Vorstand FC Weiden-Ost), Sieglinde Paul (Schirmherrin) und Marcus Meier (Abteilungsleiter Weiden-Ost). Bild: gil

Die Spezialisten aus Neustadt

Sie machen es nochmal. Schon 2017 siegt der ASV Neustadt bei diesem Cup. 2018 geht für die Truppe erneut gut los.

Weiden. (gil) Mit einem 2:0-Erfolg im Finale über den gastgebenden FC Weiden-Ost II sicherte sich der ASV Neustadt/WN zum zweiten Mal in Folge den Turniersieg beim traditionellen Alois Schrödl & Hermann Paul Gedächtnis-Cup. Im Duell der Überraschungsmannschaften sicherte sich der SV Parkstein im kleinen Finale mit einem klaren 6:1-Sieg gegen den TSV Püchersreuth den dritten Rang. Die teilnehmenden Teams sorgten mit insgesamt 75 Turniertreffern für kurzweiligen Hallensport und boten den rund 250 Zuschauer beste Fußballunterhaltung.

Es war einmal mehr das Turnier der Hallenspezialisten aus Neustadt. Der spätere Turniersieger dominierte Gruppe A mit drei Siegen nach Belie-

ben und landete mit neun Punkten ungefährdet auf Rang eins. Spannender ging es im Kampf um den zweiten Halbfinalplatz zu. Diesen sicherte sich überraschenderweise der SV Parkstein (4) im letzten Gruppenspiel mit einem 2:1-Erfolg gegen die TSG Weiherhammer (1), welche dadurch auf den letzten Rang landete. Dritter wurde der SV Altstadt/WN (2).

Püchersreuth im Halbfinale

In Gruppe B setzten sich die Gastgeber vom FC Weiden-Ost II (7) vor dem TSV Püchersreuth (4) durch, der ebenfalls überraschend aufgrund der besseren Tordifferenz ins Halbfinale einzog. Das Nachsehen hatte dabei der TSV Eslarn (4), der vor dem SV Altstadt/Voh. (1) Dritter wurde.

Im ersten Halbfinale verlangte der TSV Püchersreuth mit einer beherzten Vorstellung dem ASV Neustadt/WN alles ab, so dass diese Partie nach dem 1:1 in der regulären Spielzeit in die Verlängerung ging. Dort bewies der ASV allerdings den länge-

ren Atem und machte durch Johann Rausch den entscheidenden 2:1-Siegtreffer. Das zweite Halbfinale wurde zur Sven Krichenbauer-Show. Nachdem Krichenbauer die Ostler in Führung brachte, drehte der SV das Spiel und sah bis kurz vor dem Ende wie der sichere Sieger aus, ehe Krichenbauer mit seinen beiden Treffern in der Schlussminute die Begegnung auf den Kopf stellte und seiner Elf den Finaleinzug bescherte.

Das Spiel um Platz sieben entschied die TSG Weiherhammer mit einem 2:1-Erfolg gegen den SV Altstadt/Voh. für sich. Rang fünf ging an den SV Altstadt/WN, der mit einem 1:0-Sieg den TSV Eslarn auf Platz sechs verwies. Das kleine Finale wurde eine klare Angelegenheit zugunsten des SV Parkstein. Mit einem 6:1-Erfolg gegen den TSV Püchersreuth holten sich die Kicker vom Basaltkegel Rang drei und eine Prämie von 50 Euro. Für den TSV blieben immerhin noch 25 Euro für Platz vier übrig.

In einem engen Finale brachte Valerian Ginder seine Neustädter zunächst mit 1:0 in Führung. Mit der Schlusssirene machte Andreas Hock mit dem 2:0 alles klar und krönte seinen ASV einmal mehr zum verdienten Turniersieger, der den begehrten Wanderpokal und die Siegerprämie von 100 Euro in Empfang nehmen. Der FC Weiden-Ost II erhielt immerhin noch eine Prämie von 75 Euro.

Härning bester Schütze

Alle Mannschaften erhielten für die Teilnahme am Turnier einen Spielball gesponsert vom Sporthaus Fehr. Als bester Torhüter wurde Florian Hösl (SV Parkstein), als bester Feldspieler Johann Rausch (ASV Neustadt/WN) ausgezeichnet. Mit Johann Rausch, Sven Krichenbauer und Dominik Härning schlugen gleich drei Spieler fünfmal im Turnier zu. Da Dominik Härning (TSG Weiherhammer) für seine Tore allerdings nur vier Spiele benötigte, wurde er zum besten Torschützen gekrönt.